



Die Stadt Leverkusen hat mit ihrer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadt Leverkusen (KSL) die wichtigsten städtischen Kultureinrichtungen vernetzt und fachlich-organisatorisch deren Selbstständigkeit erhalten. Zu dem Verbund KSL gehört auch das Museum Morsbroich, das im gleichnamigen Schloss untergebracht ist. Das Museum Morsbroich ist das erste Museum in Nordrhein-Westfalen, das sich nach dem Zweiten Weltkrieg der zeitgenössischen Kunst verpflichtet hat. Bedeutende Ausstellungen internationaler Künstler wie Yves Klein, Lucio Fontana, Louise Nevelson, Andy Warhol, Robert Motherwell u.a. wurden gezeigt. Parallel zu seiner regen Ausstellungstätigkeit bemüht sich das Museum um die Erweiterung seiner Sammlung durch Ankäufe exemplarischer Werke der Gegenwartskunst und trug im Lauf von 50 Jahren eine beeindruckende Sammlung von circa 400 Gemälden und Skulpturen sowie 5000 druckgrafischen Werken zusammen. Auf dem Gelände des Schlossareals finden zahlreiche Open-Air Veranstaltungen, wie der Morsbroicher Sommer oder Schlosszauber statt, der weitläufige Park mit Skulpturenpark lädt Besucher*innen zum Verweilen ein, der Spiegelsaal des Schlosses wird zu festlichen Repräsentationsveranstaltungen genutzt und der Kunstverein befindet sich ebenfalls in direkter Nähe zum Museum.

Bei der Stadt Leverkusen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für Museum Morsbroich die Position der

Museumsdirektion (m/w/d)

in Vollzeit, unbefristet und in TVÖD E 14 (in der bisherigen Organisationsform) zu besetzen.

Gesucht wird eine kreative Führungspersönlichkeit mit der Fähigkeit, strategisches Handeln und Offenheit für künstlerische Prozesse zu verbinden und somit das Museum strategisch zu planen, inhaltlich und organisatorisch weiterzuentwickeln und innovativ in die Zukunft zu führen.

Ihre Aufgaben:

Die Museumsdirektion erwartet ein vielseitiges Aufgabenspektrum in der Weiterentwicklung und Positionierung des Museums. Dies auch vor dem Hintergrund einer möglichen organisatorischen Herauslösung aus der KSL und der strategischen Ausgestaltung einer eigenständigen Betriebsform. Das Aufgabenspektrum der zu besetzenden Position umfasst Folgendes:

- Führung einer zukunftsorientierten und von strukturellen Weiterentwicklungen geprägten Institution
- Verantwortung für die wissenschaftliche und kuratorische Leitung sowie für die Wahrung und den Ausbau der Sammlung, die Entwicklung eines innovativen und interdisziplinären Programms der Dauer- und Sonderausstellungen und die Programm- und zielgruppenspezifische Vermittlungsarbeit
- Weiterentwicklung und Positionierung der Institution insbesondere unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des „Standortkonzepts für die Zukunftssicherung von Schloss Morsbroich in Leverkusen“
- Repräsentation des Museums in der Öffentlichkeit
- Zusammenarbeit mit herausragenden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur

- Entwicklung und Durchführung eines publikumswirksamen Veranstaltungsprogramms für den Außenbereich des Museums (Schlosspark)
- Vorsitz im und Betreuung des Museumsvereins

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium in den Fachbereichen Kunst- oder Kulturgeschichte (Schwerpunkt: zeitgenössische Kunst) oder eine vergleichbare Qualifikation auf mindestens Masterniveau
- Mehrjährige Berufserfahrung im Museums- und Ausstellungsbereich inklusive Personal- und Budgetverantwortung
- Fähigkeit zur Vermittlung künstlerischer Inhalte und Prozesse in Wort und Schrift
- Ausgeprägtes analytisches und strategisches Denken, Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zu professionellem Schnittstellenmanagement
- Durchsetzungsfähigkeit und Managementqualitäten
- Kenntnisse in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Hohe Sozialkompetenz und kooperativer Führungsstil
- Überzeugendes, empathisches Auftreten mit ausgeprägter Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit privaten Unterstützern, Leihgebern und Sammlern
- Gespür für Trends, neue Ideen und neue gesellschaftliche Entwicklungen im Kulturbereich sowie Kontakte zur Kunst- und Museumsszene
- Kreativität, Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft – bei einer möglichen organisatorischen Herauslösung aus der KSL –, die Betriebsleitung/Geschäftsführung einer neu zu gründenden Organisationsform zu übernehmen

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 13.12.2020** mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) in einer PDF-Datei (max. 10 MB) bei der beauftragten Personalberatung KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH per E-Mail (bewerbung@kulturexperten.de) unter Angabe der Kennziffer KEX_3225.

Bei Rückfragen steht Ihnen Annika Meyburg unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 822 89 162 zur Verfügung.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen der Stiftung und von KULTUREXPERTEN für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Die KSL verfolgt offensiv das Ziel, im Rahmen der Vorgaben des LGG NW den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Schwerbehinderte werden im Rahmen der Vorgaben des Sozialgesetzbuches IX gefördert.

KULTUREXPERTEN
DR. SCHEYTT GMBH